

Der Sieg der Jungtürken.

Die endgültige Entscheidung in dem fesselnden Schauspiel, das die Hauptstadt des östlichen Reiches der geliebten aufbrechenden Welt darbietet, ist noch immer nicht erfolgt. Unzwecklos währen die vor den Toren Konstantinopels liegenden jungtürkischen Verbände in der Lage, mit Gewalt ihr Ziel zu erreichen. Die verblüffenden und bekannten jungtürkischen Führer wollen aber mit der Anwendung des letzten Mittels zögern, weil sie nach Möglichkeit

Blutvergießen zu vermeiden

Allerdings sind sie nicht gelungen, die Kästner und Vädelöfthner der Gegenrevolution stolz ausgeben zu lassen. Damit muß zögern werden.

Hatten die Jungtürken

anfänglich die Abschaltung Abd ul Hamids verlangt, so haben sie diese Forderung jetzt fallen gelassen. Sie befürchten nämlich, daß die Großmutter einen gewaltsamen Thronwechsel in der Türkei nicht zulässig machen wird. Eine Einigung der Mächte muß oder unbedingt verhindert werden. Der Sultan hat dann auch weiterhin Garantien für die Verlassung gegeben und gleichzeitig die Auslieferung der Urheber der letzten Revolte verprochen.

Die Annarisch-Armee

des Jungtürkischen Komitees hat inzwischen ihre Verbündeten bis an den Balkan vor geschoben, jenseit der Meerenge, die Europa von Kleinasien trennt. Über die Städte dieser Armee lachten die Angaben verschieden. Während einzelne Meldebeamte die Zahl auf 40 000 angaben, soll nach anderen Berichten diese Armee nicht mehr als 20 000 Mann stark sein. Ein Widerstand der Konstantinopeler Garnison wäre mithin leicht in die Wege zu leiten. Der letzte Kommandant des in der Hauptstadt befindlichen Gardekorps hat denn auch diesbezügliche Vorschläge im Ministerialrat gemacht, die aber von der ungünstigen Regierung abgelehnt wurden mit der Begründung, daß ein

Widerstand nicht beabsichtigt sei.

Die Stimmung in Konstantinopel ist erstaunlich für die Annarisch-Armee. Auch einige Kriegsschiffe sind von den Jungtürken gewonnen, doch findet man immer noch, daß kanonische Marinesoldaten einige Schiffe abholen könnten, deren Wirkung bei der Bauart Konstantinopels, wo die Strandgalehr sehr groß ist, unabsehbar sein könnte.

Aus dem Korpusbereich von Solonki dannen die Annarische von Truppen aller Waffen nach Konstantinopel fort. Die weiteren Truppenabfertigungen von Adrianopel gegen Konstantinopel sind eingestellt, was daraus schließen läßt, daß die jungtürkische Armeeleitung die schon um Konstantinopel liegenden und noch unterwegs befindlichen Herrenschaft für fast gering hält, den Hauptkampf zu führen.

In Saloniki.

dem Hauptquartier der Jungtürken, herrscht infolge allgemeiner verbündeter Stimmung die Überzeugung, daß die Annarische Truppen unter den Mauern Konstantinopels unterhandeln werden und ein Blutbad verhindert wird.

Der Befehlshaber der vor Konstantinopel befindlichen mazedonischen Truppen, General Dusni-Pascha, erhebt an die Garnison Konstantinopels einen

Auftrag.

worin er erklärt, daß das zweite und dritte Kriegsrecht vor Konstantinopel angekommen seien, um die Besetzung für alle Zukunft zu sichern, die Ruhe und Ordnung wiederherzustellen und die Ansätze der letzten Unruhen zu befreien. Die Belagerungsgruppen fordern daher, daß alle Mannschaften der Garnison der Hauptstadt in Gegenwart des Scheich ul Islam, sowie ihrer Kommandanten, auf den Platz einer feierlichen Schwur ablegen, wonach sie den Befehl ihrer Vorgesetzten blind gehorchen und nach ihr die Zukunft

nicht mehr in die Politik mischen werden. Der Scheich soll an einem Tage von der gesamten Garnison abgelöst werden. Die

Mannschaften müssen sich ferner verpflichten, der Wiedereinführung aller Offiziere und Unteroffiziere in die Stellen, die sie vor dem Aufstand innehattten, keinen Widerstand entgegenzusetzen. Als zweites Bußfahl verlangt der Auftrag, daß die Soldaten der Hauptstadt sich nicht um die Mahregeln zu kümmern haben, die die Belagerungsgruppen zur Belägerung derjenigen treffen werden, die das Vaterland in Gefahr gebracht haben. Die Soldaten müssen sich endlich verpflichten, die Namen aller Personen anzugeben, die sie zum Auftritt angefordert haben. Der Auftrag besteht, wenn diese Forderungen erfüllt würden, dann werde den Mannschaften nichts geschehen.

Bei den sehr sensationell überliefzenden Ge-

gebnissen bleibt die Tatsache der

Anerkennung Bulgariens als Königreich durch die Türkei fast glücklich unbeachtet. Die Türkei konnte als Antwort schließlich auch nichts besseres tun, als die bulgarische Frage einfach durch die Anerkennung zu lösen. Die Überzeugung, deren Zustandekommen noch vor wenigen Tagen äußerst trostlos war, ist nunmehr vom Minister des Außen, Ritter Boschi, und dem bulgarischen Handelsminister Kapitchow unterzeichnet worden. Darin ist natürlich auch die Entschuldigung an die Parteien auf der zwischen Bulgarien und Rumänien vereinbarten Grundlage geordnet und die Anerkennung Bulgariens (einschließlich Ostbulgarien) als unabdingbares Königreich ausdrücklich ausgesprochen. Der dreizehnjährige Kampf des Rumäniens um seine Unabhängigkeit hat so in einer für die Türkei trübsamen Stunde auch formal sein Ende erreicht. Über die Schadloshaltung der Orientabteilungsgesellschaft ist in dem Protokoll keine endgültige Bestimmung getroffen. Darüber haben noch neue, teilswegs leichte Verhandlungen stattzufinden.

Politische Rundschau.

Deutschland.

Kaiser Wilhelm hat zur Wiederherstellung der Gedächtniskirche auf dem Schlachtfeld bei Tannenberg ein Spendengebot von 5000 Mark gestellt.

* Der preußische Geheime Rat v. Holstein ist in seiner Berliner Wohnung bedenktlich erkrankt. Herr v. Holstein, der lange Jahre als der eigentliche Leiter unserer auswärtigen Politik gilt, soll sich, wie behauptet wird, auch nach seinem Ausscheiden aus dem Amt (im April 1906) einen gewissen Einfluß auf die Politik zu wahren gewünscht habe. Doch wurde seinerzeit von amtlicher Seite erklärt, daß die Beichte, die der Reichskanzler einige Male Herrn v. Holstein obhatte, nur auf das persönliche Interesse des Herrn Bölow für den verdiensten Beauftragten zurückzuführen sei.

* Die Legende von einer deutschen Drohung gegen Musiland gelegentlich der Zustimmung Russlands zur offiziellen Erledigung der Annexion Bosniens und der Herzegowina wird immer aufs neue im Auslande aufgeworfen. So steht sich dann die deutsche Regierung überaus in einer Stellung des lugwitzischen Geschehens gezwungen. Die Nord. Algem. Zeit. bringt eine amtliche Erklärung, in der an Hand der Tatachen aufs klarste dargelegt wird, daß von einer solchen Handlung der heutigen Regierung Musiland gegenüber überhaupt nicht die Rede sein kann. Aus den angeführten Daten ergibt sich, daß Musiland unter Anerkennung der türkischen und freundlichen Absicht unter Schritte den deutschen Vermittelungsvorschlag angenommen hat. Das ist in Petersburg ebenso gut bekannt wie in Berlin.

* Zur Frage der Erbäcksteuer erläutert der Reichstag, daß vom Reichstagamt bisher nur für die Ländl. und Interkontinentale Erbäcksteuerprojekte erworben sind, daß Labastide u. Steuerprojekt wird neu bearbeitet, für Wein- und Nachalksteuer sind Erbäckprojekte nicht vorhanden. Erbäcksteuer-Antworten sollen den Reichstag erst zugehen, wenn die Finanzkommission die zweite Sitzung be-

vermöchte, führe dann in dem kippigen Einspruchsalos der Marchese Ange d'Avolos del Bosco eine gar felhame Unterhaltung mit dem Reicher, den er — wahrlich wehr — zu seinem Schrein gab, zu seiner Freude — beim Eintritt dort bereits vorgefundene hatte. Hinter dem selben Fenstervorhang war er herangetreten, als er das Gedächtnis einer gestohlenen Kugel verloren hatte, und das gedämpfte Licht der hohen Säulenlampe, neben welcher er nun stand, war auf ein lachendes, abgezehrtes Gesicht mit tiefen, unheimlich glühenden Augen gefallen.

Der Marchese war betroffen um einen Schritt zurück, und seine Augen mögen unwillkürlich die Entfernung bis zur Tür. Aber er sah, daß der andre diesmal völlig unbeschwert war, und darum legte er einen ungleich größeren Mut an den Tag, als bei jener verhängnisvollen Kugelabrechnung, welche einst die Hochzeitsfeier seiner lieben Tochter erschien.

"Welch' eine Überraschung, mein lieber Herr Bismarck!" lagte er sehr herzlich. "Ich bin wahrhaftig sehr erfreut, Sie hier zu sehen! Sie haben sich also ganz ausgekehlt mit meine arme Tochter?"

"Ganz ausgekehlt — ja!" bestätigte der andre mit kecker, vollig klangoloser Stimme.

"Aber ich muß Sie sprechen — gleich jetzt sprechen! Möchten Sie nicht die Güte haben,

die das zu sagen, Herr Marchese?"

"O Gott — genauso! Das heißt, ich hätte es mit dem meiste Bergischen, wenn Sie nicht gerade auch mich hätte hinausgeschickt aus der Mantelhöhle. Denn Sie werden gehört

ende hat und sich der finanzielle Bedarf übersehen läßt. Regierungsligist wird angenommen, daß bei nochmaliger Ablehnung der Nachschluss in zweiter Lesung die Kommission die Entwurf in Gehalt der Gesamtklausur annehmen wird. Ob unter diesen Umständen sich die Finanzreform in kürze Wochen erledigen lassen wird, ist sehr zweifelhaft, haben doch in den Österreichischen Versprechen über Erhaltene und Finanzreform zwischen der Regierung und den Parteien nicht stattgefunden.

Frankreich.

* Eine neue Spionageschichte berichtet die französischen Zeitungen. Sie betrifft bislang keinen Deutschen, sondern einen Chinesen, einen jungen Offizier Hen-fu-hou, der an Bord des Schulschiffes "Le Maréchal Borda" einen Lehrgang durchmachte und während, die vor den auswärtigen Schiffen gehalten werden sollten, an sich genommen und photographiert hat. Hen-fu-hou soll diese schändbare Handlung in Gestalt begangen haben, um später den § 13 gegen zu bestreiten. Es ist möglich, daß sich in allen den Parteien, die sich des Holländers räumen, mit großer Sicherheit nicht sehr ernsthaft zu sein, denn es ist ziemlich klar, daß man auf Schulschiffen keine Staatsgeheimnisse auswechselt.

England.

* In den nächsten Wochen werden in England in der Grafschaft Wiltshire umfassende Schießversuche auf Luftballons gemacht werden. Zuerst sollen die Ziele festgestellt sein, dann aber wird man auch zum Schießen auf Freiballons übergehen. So möchte man, wertvolle Erfahrungen zu sammeln, die im Falle eines deutschen Anfalls in England mit Hilfe von Luftkreuzern Anwendung finden sollen.

Italien.

* Der italienische Minister des Äußeren, Cattanei, wird wahrscheinlich noch einige Zeit im Amt bleiben und mit dem Ministerpräsidenten Giolitti zurücktreten. Giolitti Nachfolger soll der ehemalige Präsident Tortis werden, während die Geschäftsführer Antoniò der Marchese di San Giuliano, der den Posten bereits früher bekleidet hat, antreten soll.

Sachsenstaat.

* König Karl I. von Rumänien ist am 1. August dieses 70. Geburtstages von Kaiser Wilhelm zum preußischen Generalfeldmarschall ernannt worden.

Öffnen.

* Die Lage in der von den Schadgruppen schon seit Monaten eingeklossenen Stadt Edirne, dem Sitz der Revolutionäre, ist sehr ernst. In der Stadt herrscht große Hungersnot; die dortigen Europäer haben sich daher an ihre Regierungen mit der Bitte um Schutz gewendet. So ist dann der Statthalter von Kaufosten vom Baron beauftragt worden, unverzüglich eine Truppenabteilung in genügender Stärke nach Edirne zu senden, um die russischen und die türkischen ausländischen Missionen und Einrichtungen in dieser Stadt zu schützen, und die Zufuhr von Lebensmitteln herzustellen.

Austria.

* Abg. 2812 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme werden dem Antrag zuzumessen, der Vorsitzende hat eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben. Am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Im allgemeinen aber sind diese zwei am Ende des Kreislaufs befindlichen Punkte, die Industriellen Sammelpunkt und die Stelle des Sammelpunktes, nicht so weit voneinander entfernt, daß es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2813 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2814 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2815 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2816 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2817 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2818 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2819 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2820 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2821 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2822 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2823 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2824 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2825 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2826 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2827 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2828 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2829 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2830 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

Abg. 2831 (nat.-h.). Nach meine bestreitbare Annahme wird eine Idee und eine motorische Kraft, die in einem Kreislauf des Angelstellens, sein Geschäft nicht anstrengt zu leben, am unteren Punkt dieses Kreislaufs steht die Frage nach jedem Schritt, ob es möglich ist, daß der Industriellen Sammelpunkt, der im Innern der Industrie steht, der Einzelne nicht an die Stelle des Sammelpunktes verdrängt wird.

</